

Gute Klassen - schlechte Klassen?

Beitrag von „Seph“ vom 13. Oktober 2017 14:55

Zitat von Catania

Wie bereits geschrieben, im vorliegenden Beispiel kann das ausgeschlossen werden. Es gibt kein vorher definiertes Leistungsniveau, und zu diesem Zeitpunkt auch noch keine Sortierung aufgrund z.B. der Wahl einer Fremdsprache - da es sich um 5. Klassen handelt (NRW, es ist gerade der Wechsel zur weiterführenden Schule erfolgt).

Ich höheren Stufen existiert eine Art Vorherbestimmtheit durch die Wahl der zweiten Fremdsprache, in unserer Schule haben wir durchaus diese Erfahrung gemacht. Gleichzeitig erklärt dies aber nicht ALLE Fälle von auffällig guten oder schlechten Klassen.

Inwiefern ist das denn dadurch ausgeschlossen? Die Schülerinnen und Schüler bringen doch aus den Grundschulen bereits unterschiedliche Leistungsniveaus mit und du schreibst doch gerade, dass diese nicht berücksichtigt worden sind. Gibt es also einen Anlass zur Annahme, dass in den neuen 5. Klassen die Leistungsniveaus gleichverteilt sind? Ich denke nicht. Dass die Fremdsprachenwahl bei weitem nicht alle Fälle erklärt, habe ich ja oben bereits angedeutet. Und es gibt sicher noch deutlich mehr Einflussfaktoren als nur die 3 von mir skizzierten.